

REDEMANUSKRIFT-LEGENDE:

Zeilenwechsel: kurze Sprechpausen

Leerzeilen: lange Sprechpausen

Unterstrichen: Betonen

Fettdruck: Kernaussage

Kursiv: Hinweise Gestik

😊 😐 😞: Hinweise Mimik

LÄNGE DIESER REDE BISHER:

rd. 3 Minuten

WERKZEUGE DER VISUALISIERUNG BEI DIESER REDE:

Hammer

ZUR VORBEREITUNG DIESER REDE:

Glas füllen und zum Anstoßen griffbereit halten

GÜNSTIGER ZEITPUNKT FÜR DIESE REDE:

nach der Vorspeise

BEIM START DIESER REDE BESONDERS BEACHTEN:

ca. fünf Sekunden warten, nachdem Sie gegen ein Glas geklopft haben

Frank Rosenbauer M. A.

Redenschreiber www.redegold.de

Redeentwurf „Das REDEGOLD-Redemanuskript“

Lieber Redner -  *anschauen*

genießen Sie ...

den Applaus! 😊

**Mit dieser Manuskriptform
gelingt Ihnen das mit höherer Sicherheit.** 😊

Dieses Manuskript ist

Hammer greifen

wie ein



Hammer – 😊 *Hammer hoch halten*

mit dem Sie Ihre Botschaft den Zuhörern
regelrecht einhämmern können! 😊

Hammer ablegen


Liebe Redner,  *umschauen*

Sie sehen es schon auf den ersten Blick: *Manuskript hoch halten*

**Große Buchstaben, in serifenloser Schrift gesetzt,
erleichtern Ihnen
das Lesen und Vortragen.**

Doch **es steckt noch jede Menge mehr im Manuskript!**

Erstens

 *Daumen hoch („1“ visualisieren)*

geben Ihnen **Leerzeilen** den Hinweis,

Sprechpausen in Ihrer Rede einzuhalten.

Das sorgt für einen abwechslungsreichen Sprechrhythmus und verhindert somit Monotonie, die das Publikum ermüdet.

Zweitens

 *Zeigefinger dazu nehmen („2“ visualisieren)*

geben Ihnen die kursiven

„Regieanweisungen“ *Anführungszeichen in die Luft malen*

Hilfen für Ihre Gestik beim Vortrag.

Eine **stimmige Gestik unterstreicht das Gesagte –**

und **erhöht** damit **die Wirkung Ihrer Rede.**

Drittens

Mittelfinger ebenfalls hoch („3“ visualisieren)

hilft Ihnen diese Manuskriptform **bei der Betonung.**

Was unterstrichen ist,
sollte betont werden –

es sollte wirklich betont werden!

Wobei, ganz nebenbei, in diesem Manuskript auch typographisch richtig unterstrichen wird.

Und steht ein Gedankenstrich am Ende der Zeile – wie hier – dann gibt Ihnen das den Hinweis:

Lassen Sie die Stimme nicht sinken –

sondern **halten Sie die Stimme hoch** ... –

und damit die Spannung!

Viertens: *Ringfinger dazu*

Fett gedruckt sind Kernaussagen.

Damit **orientieren Sie sich** im Manuskript.

Viele Redner möchten ihr Manuskript für den Vortrag auf Stichworte reduzieren.


Der Fettdruck gibt Ihnen diese Stichworte.

So können Sie Ihr Redemanuskript mitnehmen.

Sicherheitshalber - für den Fall,
dass Sie beim Vortrag einen Hänger haben -


und mit Stichworten alleine nicht mehr weiterkommen.


Fünftens:  kleiner Finger ('5.' visualisieren)


Smileys ... 

... helfen Ihnen bei der richtigen Mimik.

Nicht immer sollten Sie lächeln.

Ja, ganz im Ernst! 

Natürlich sollte ein Redner
meistens lächeln. 

Aber es gibt Stellen in Ihrer Rede,
wo Sie unbedingt
ernst schauen sollten - 

manchmal sogar

traurig! 

Vermelden Sie zum Beispiel in Ihrer Rede
eine traurige Nachricht und lächeln dabei aus Versehen -

das wäre doch mehr also peinlich!

Sicherheitshalber also für Sie:

die Gesichtchen. 

Weitere Hilfen, zum Beispiel zur Vorbereitung Ihrer Rede, finden Sie auf der ersten Manuskriptseite in der Legende.

Schauen Sie doch einmal nach! 😊 *Hand öffnen, nach oben zeigen*

**All dies
sorgt
für einen exzellenten Auftritt -**



**bei dem Sie eine kraftvolle,
effektvolle und erfolgreiche Rede halten –**

Faust ballen

**mit der Sie Ihr Publikum
begeistern werden!**

energischer Tonfall

**Und darauf
können wir anstoßen! 😊**

freundlicher Tonfall

Glas greifen

Auf eine tolle Rede -

Glas heben

auf jede Menge Applaus –

👁️ *umschauen*

prosit! 😊 *in die Runde prostern, trinken*

Dankeschön! *leichte Verbeugung andeuten*

Applaus genießen